

Gesundheit i s t keine W a r e

Konferenz zu den Risiken und
Nebenwirkungen von Novartis



3
April

–

5
2020

Mit der Konferenz "Gesundheit ist keine Ware" lancieren wir mit Fokus auf den Basler Konzern Novartis eine breite Debatte zu den profitorientierten Geschäftsmodellen rund um die Gesundheit.

Pharmakonzerne wie Novartis betonen, dass bei ihrer Arbeit der Mensch im Mittelpunkt steht. Mit Hilfe von innovativen Medikamenten soll den Menschen zu einem besseren und längeren Leben verholfen werden. Der Zugang zu lebensnotwendigen Medikamenten wird jedoch einem grossen Teil der Weltbevölkerung, insbesondere im globalen Süden, verunmöglicht oder stark erschwert. Und auch im globalen Norden wollen die Pharmakonzerne enorme hohe Preise durchsetzen, die in eine Zweiklassenmedizin führen. Das Recht auf Gesundheit verkommt zu einer Ware, welche sich immer weniger Menschen leisten können.

Gleichzeitig sichern sich die Pharmakonzerne mit intensivem Lobbying, mit Patenten und mit korrupten Praktiken ihre Vormachtstellung im Gesundheitswesen und verdrängen damit andere Wege zur Bekämpfung von Krankheiten.

Form: Referate | Workshops | Podien - Programm folgt bald

Themen: Forschung und Entwicklung | Patente | Lobbying & Korruption | städtische Politik | Widerstand und Alternativen

In Basel und in der Region kennen die Menschen weitere negative Seiten der Pharmakonzerne wie (Massen-)Entlassungen und Verdrängungsprozesse in den Quartieren.

Wir kritisieren diese Entwicklungen. Mit unserer Konferenz in der „Pharmastadt Basel“ wollen wir eine Plattform bieten, an der sich Betroffene, Quartierbewohner*innen, Menschen in Gesundheitsberufen, Arbeiter*innen und Angestellte der Pharmakonzerne, Expert*innen, Aktivist*innen und Organisationen kritisch mit der Pharmabranche auseinandersetzen und austauschen. Gleichermassen wollen wir eine breite Öffentlichkeit sensibilisieren und gemeinsam Vorgehensweisen diskutieren, wie die Pharmaindustrie dazu gebracht werden kann, das Recht auf Gesundheit zu respektieren. Das Recht auf Gesundheit bedeutet das Recht eines jeden Menschen auf das erreichbare Höchstmass an körperlicher und geistiger Gesundheit (UNO Pakt 1966).

Gesundheit i s t keine W a r e

HUMBUG – Klybeck-Areal
(ehemals BASF) – Klybeckstrasse 24I/
K104 – 4057 Basel

3 – 5 April 2020

Die Konferenz wird organisiert von MultiWatch und unterstützt vom Denknetz. Programm und mehr Informationen folgen unter www.gesundheit-ist-keine-ware.ch



MULTIWATCH

Denk
netz

réseau de réflexion
pensiert in rete
think network



Gesundheit i s t keine W a r e

Konferenz zu den Risiken und
Nebenwirkungen von Novartis

Mit der Konferenz “Gesundheit ist keine Ware” lancieren wir mit Fokus auf den Basler Konzern Novartis eine breite Debatte zu den profitorientierten Geschäftsmodellen rund um die Gesundheit.



3 – 5
April 2020

HUMBUG – Klybeck-Areal (ehemals BASF)
– Klybeckstrasse 24I/KIO4 – 4057 Basel

Form: Referate | Workshops | Podien -
Programm folgt bald

Themen: Forschung und Entwicklung |
Patente | Lobbying & Korruption | städ-
tische Politik | Widerstand und Alternativen

Gesundheit i s t keine W a r e

Pharmakonzerne wie Novartis betonen, dass bei ihrer Arbeit der Mensch im Mittelpunkt steht. Mit Hilfe von innovativen Medikamenten soll den Menschen zu einem besseren und längeren Leben verholfen werden. Der Zugang zu lebensnotwendigen Medikamenten wird jedoch einem grossen Teil der Weltbevölkerung, insbesondere im globalen Süden, verunmöglicht oder stark erschwert. Und auch im globalen Norden wollen die Pharmakonzerne enorm hohe Preise durchsetzen, die in eine Zweiklassenmedizin führen. Das Recht auf Gesundheit verkommt zu einer Ware, welche sich immer weniger Menschen leisten können.

Gleichzeitig sichern sich die Pharmakonzerne mit intensivem Lobbying, mit Patenten und mit korrupten Praktiken ihre Vormachtstellung im Gesundheitswesen und verdrängen damit andere Wege zur Bekämpfung von Krankheiten.

In Basel und in der Region kennen die Menschen weitere negative Seiten der Pharmakonzerne wie (Massen-)Entlassungen und Verdrängungsprozesse in den Quartieren.

Wir kritisieren diese Entwicklungen. Mit unserer Konferenz in der „Pharmastadt Basel“ wollen wir eine Plattform bieten, an der sich Betroffene, Quartierbewohner*innen, Menschen in Gesundheitsberufen, Arbeiter*innen und Angestellte der Pharmakonzerne, Expert*innen, Aktivist*innen und Organisationen kritisch mit der Pharmabranche auseinandersetzen und austauschen. Gleichermassen wollen wir eine breite Öffentlichkeit sensibilisieren und gemeinsam Vorgehensweisen diskutieren, wie die Pharmaindustrie dazu gebracht werden kann, das Recht auf Gesundheit zu respektieren. Das Recht auf Gesundheit bedeutet das Recht eines jeden Menschen auf das erreichbare Höchstmass an körperlicher und geistiger Gesundheit (UNO Pakt 1966).

Die Konferenz wird organisiert von MultiWatch und unterstützt vom Denknetz. Programm und mehr Informationen folgen unter www.gesundheit-ist-keine-ware.ch



MULTIWATCH

Denk
netz

réseau de réflexion
pensieri in rete
think network



Gesundheit ist keine Ware

Konferenz zu den Risiken und
Nebenwirkungen von Novartis



3
April

–

5
2020

HUMBUG – Klybeck-Areal (ehemals BASF)
– Klybeckstrasse 24I/K104 – 4057 Basel



MULTIWATCH



www.gesundheit-ist-keine-ware.ch

Gesundheit i s t k e i n e W a r e

Konferenz zu den Risiken und
Nebenwirkungen von Novartis



3
April

–

5
2020

HUMBUG – Klybeck-Areal
(ehemals BASF) – Klybeck-
strasse 241/K104 – 4057 Basel



MULTIWATCH



Denk
netz
réseau de réflexion
pensieri in rete
think network

www.gesundheit-ist-keine-ware.ch